

ISLAMISCHE KÖNIG FAYSAL STIFTUNG

Friedensgasse 18, Postfach 220, 4012 Basel
Tel. 061/263 24 50 – Fax 061/261 89 02

Basel, 15. November 2013

Geschätzte NachbarInnen und EinwohnerInnen von Basel

Mit grosser Bestürzung und Traurigkeit haben wir die Anschuldigungen gegen uns in der BaZ vom letzten Mittwoch zur Kenntnis genommen. Man wirft uns extremistische und feindliche Tendenzen gegenüber Schweizern vor. Als „Beweis“ wurde ein uralter Aushang falsch übersetzt und interpretiert, mit der Schlussfolgerung „Auffallend ist mit welcher Selbstverständlichkeit despektierlich über die Schweizer geschrieben wird“ ...

Wir distanzieren uns mit Nachdruck von allen extremistischen und feindlichen Ansichten gegenüber Andersgläubigen und der Schweizer Bevölkerung! Dass wir uns in der Moschee mit der Frage beschäftigen sollen, ob es „zum Beispiel erlaubt sei, sie zu töten“ ist eine verleumderische Unterstellung.

Wir respektieren die Schweizer Verfassung und die daraus abgeleiteten Rechtsnormen und versuchen täglich, unseren Beitrag zum Dialog zwischen den Religionen zu leisten.

Der Islam versteht sich als Fortsetzung der Abrahamitischen Religionen. Wir anerkennen und respektieren alle biblischen Propheten. Juden und Christen werden im Koran als „Leute der Schrift“ bezeichnet, und keineswegs als „Ungläubige“. Selbstverständlich sind Freundschaften und sogar Eheschliessungen zwischen den Religionen möglich. Im Koran, Sura 5/48 steht zu den verschiedenen (gottgewollten!) Religionsgemeinschaften:

„Einem jeden von euch haben wir eine klare Satzung und einen deutlichen Weg vorgeschrieben. Und hätte Gott es gewollt, er hätte euch alle in einer einzigen Gemeinschaft zusammengeführt. Doch er wünscht euch auf die Probe zu stellen durch das, was er euch anvertraut hat. Darum wetteifert miteinander in guten Werken. Zu Gott ist euer aller Heimkehr. Er wird euch aufklären über das, worüber ihr uneinig gewesen seid.“

Die Moschee an der Friedensgasse ist ein Gebets- und Begegnungsort - kein Ort, wo Hetze gegen Andersgläubige betrieben wird, im Gegenteil. Wir möchten den Dialog mit der Bevölkerung transparent und offen pflegen.

In diesem Sinne hoffe ich von Herzen auf eine weitere gute Nachbarschaft. Für Fragen und Ausführungen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung, wir schätzen Ihr Interesse und den direkten Kontakt mit Ihnen.

As-Salamu Alaikum (der Friede sei mit Ihnen)

Nabil Arab
Moschee-Leiter